

Eher ein Berufspraktikum als ein Freiwilligen-Dienst

Franz Kielbassa aus Göggingen war bei „change in“ aktiv

Augsburg (huda). Von seiner Zeit im Zoo kann Franz Kielbassa nur Positives berichten. Im Rahmen des neuen Augsburger Projektes „change in“, das jungen Leuten Lust auf das Ehrenamt machen will, leistete der 16-jährige Gögginger, der die Bertolt-Brecht-Realschule besucht, einen mehrwöchigen freiwilligen Dienst. Auch wenn ihn die Arbeit mit den Tieren in seinem beruflichen Plänen bestärkte, mehr Lust auf ein ehrenamtliches Engagement habe er nicht bekommen.

So habe ihm „change in“ eher ein zusätzliches Berufspraktikum beschert als Einblicke in ehrenamtliche Tätigkeiten. Daher will er die Zeit im Zoo auch keinesfalls missen. Er sei von Anfang an voll integriert gewesen, habe seine Vorlieben bei der Wahl der Abteilungen vorbringen können, half also bei den Elefanten, Enten, Bisons, den Hirschen und konnte so mannigfache Erfahrungen in der Tierpflege sammeln.

Franz Kielbassa und die anderen 95 Freiwilligen aus der Stadt und dem Landkreis, die aus insgesamt fünf Augsburger Schulen – der Hans-Adlhoeh-Schule, der Bert-Brecht-Realschule, dem Stetten-Institut, dem Fugger-Gymnasium und der Kapellen-Volksschule – stammen, hatten eine enorme Auswahl an Einsatzorten. Die Organisatoren, allen voran

Ulrico Ackermann vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg und seine Partner vom Stadtjugendring und dem „Bündnis für Augsburg“, boten eine abwechslungsreiche Angebotspalette, die von Kindertagesstätten über Seniorenheime und das Diakonissenkrankenhaus bis hin zum Weltladen reichte. Jedem Schüler standen außerdem „Mentoren“ zur Seite, falls es an einem Einsatzort zu Problemen kommen würde. Im Herbst soll es nun in die zweite Runde mit „change in“ gehen.

Hätte es mit seinem obersten Ziel, dem Zoo, nicht geklappt, hätte sich Kielbassa auch für die Arbeit im Theater interessiert. „Doch diese Plätze waren eh heiß begehrt und sofort weg.“

Abschlussfest am Montag

Am Samstag tritt Kielbassa nun zum letzten Mal seinen Dienst im Zoo an. Er hofft, dass ihm das Zertifikat, das er beim großen Abschlussfest am kommenden Montag erhalten wird, die Tür in die Tierklinik Gessertshausen öffnet. Schließlich hat der 16-Jährige einen großen beruflichen Traum – Tierarzt.

info Wer sich für das Projekt „change in“ interessiert, erhält im Freiwilligen-Zentrum Augsburg, Auf dem Kreuz 24, Telefon 08 21/51 38 99, weitere Informationen.

Franz Kielbassa, der die Klasse 9b der Bert-Brecht-Realschule besucht, machte bei „change in“ mit: Von Mai bis Ende Juli absolvierte er im Augsburger Zoo einen freiwilligen Dienst in der Tierpflege und sammelte viele positive Erfahrungen.

Bild: Brücken

